



PRIVATES JOHANNES-GYMNASIUM LAHNSTEIN
in Trägerschaft der St. Hildegard-Schulgesellschaft mbH

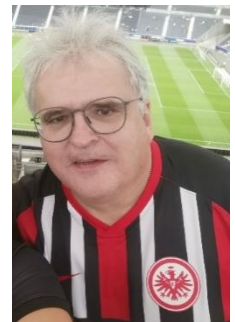
Vierte Elterninformation im Schuljahr 2023/24

Lahnstein, den 08.03.2024

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich grüße Sie und Euch sehr herzlich.

Wir alle in der Schulgemeinschaft stehen immer noch unter Schock angesichts des Verlusts unseres geliebten Schulpfarrers Herrn Holger Sprenger. Wir wollen uns unmittelbar nach den Osterferien, am **04.04.2024** um 11:30 Uhr, in einem Auferstehungsgottesdienst gemeinsam an ihn erinnern und von ihm verabschieden.



1. Aufnahmeverfahren Schuljahr 2024/25

Für das Schuljahr 2024/25 haben sich in diesem Jahr insgesamt 132 Schüler*innen angemeldet, darunter 36 Geschwisterkinder. Hinzu kommen noch zusätzlich rund 25 Terminvereinbarungen. Trotz der aktuell sehr widrigen Verkehrsverbindungen zu unserer Schule haben sich also wiederum sehr viele Familien für unsere Schule interessiert und entschieden. Dies freut uns sehr, so dass wir im nächsten Schuljahr **vier Klassen** mit insgesamt 113 Schüler*innen in der Klasse 5 einrichten werden.

2. Wettbewerbserfolge

Bei den diesjährigen Regionalwettbewerben **Jugend forscht/Schüler experimentieren** dürfen wir uns über 3 **Regionalsieger*innen** und einer Reihe weiterer 2. und 3. Plätze freuen. Hinzu kommen noch Sonderpreise, wie u.a. der Preis der Berdelle-Hilge-Stiftung (357,-€). Frau Dr. Eberle wurde beim Regionalwettbewerb in Remagen mit dem Sonderpreis für engagierte Talentförderung der Heinz und Gisela Friedrichs Stiftung ausgezeichnet.

Übersicht über die Preisträger*innen der Schule:

Charlotte Hehenkamp, Martha Brunn (6c)	Weizenpflanzen nach dem Mondkalender düngen	1. Platz Biologie Schüler experimentieren, Sonderpreis Nachwachsende Rohstoffe, Regionalwettbewerb Koblenz
--	---	--

Gero Hanrath, Enja Westphal, Thorben Weinhold (9b,9c)	Balkonaufzuchtstation	1. Platz Technik Schüler experimentieren, Regionalwettbewerb Neuwied
Theo Schmitt, Lennard Nelius (6b)	Chemie oder Bio – Welcher Dünger ist der beste?	1. Platz Biologie, Schüler experimentieren, Regionalwettbewerb Remagen
Miray Bulut, Carla Sachsenhauser, Anastasia Dietze (6b)	Biologisches Abwehrmittel gegen Fruchtliegen	2. Platz Biologie, Schüler experimentieren, Sonderpreis Umwelttechnik, Sonderpreis jüngste Teilnehmerin, Regionalwettbewerb Trier
Anouk Schröder, Amy Wollnitzke, Emma Martin (6c)	Umweltschutzpläne	3. Platz Arbeitswelt, Schüler experimentieren, Regionalwettbewerb Koblenz
Noelle Hannosy, Leonie Dreßler (6c)	Selbstgemachte und gekaufte Kerzen im Vergleich	3. Platz Chemie, Schüler experimentieren, Regionalwettbewerb Andernach
Jan Lindauer und Felix Bender (MSS 13)	Energierückgewinnung aus Abwasser	Umweltpreis, Jugend forscht, Regionalwettbewerb Koblenz

Wir wünschen den Regionalsieger*innen nun ein erfolgreiches Abschneiden beim Landesfinale in Ludwigshafen.

In der ersten Runde der **Chemie-Olympiade** überzeugten Thorben Weinhold (9c), Sonea Franz und Gero Hanrath (9b) mit Bestplatzierungen und der Qualifikation zur zweiten Runde.

In der zweiten Runde des **Landeswettbewerbs Mathematik** errang Thorben Weinhold (9c) den 1. Preis und qualifiziert sich damit für die dritte Runde, in der er an der Universität Kaiserslautern an einem dreitägigen Mathematik-Workshop teilnehmen wird.

Beim Regionalentscheid „**Jugend trainiert für Olympia**“ im **Volleyball** erreichten unsere Mädchen – und die Jungenmannschaft in der Wettkampfklasse IV jeweils den 1. Platz. Im Landesentscheid der Wettkampfklasse III Volleyball Mädchen belegte unsere Mannschaft den dritten Platz.

Die Schulleitung gratuliert den Preisträger*innen und den betreuenden Lehrkräften ganz herzlich zu den Erfolgen.

3. Verabschiedung von Frau Monika Ackermann

Zum 01.04.2024 geht unsere Schulsekretärin, Frau Monika Ackermann, in den verdienten Ruhestand. Gut 13 Jahre lang hat sie sich im Team mit den Kolleginnen im Schulsekretariat um die kleinen und großen Sorgen aller in der Schulgemeinschaft gekümmert. Wir kennen Frau Ackermann als fürsorgliche, stets freundliche und dynamische Mitarbeiterin, die mit ihrer positiven Ausstrahlung in vielfältiger Weise unsere Schule und unser Schulklima als christliche Schule mitgeprägt hat. Nicht selten haben unsere Eltern und Schüler*innen ihren ersten Kontakt zur Schule durch ein Telefonat mit



Frau Ackermann. Das Schulsekretariat ist die erste Anlaufstelle und repräsentiert daher in besonderer Weise den Geist einer Schule. Mit Frau Ackermann (und natürlich auch mit ihren Kolleginnen) konnten wir uns immer sicher sein, dass genau dieser Geist mit ihrer kommunikativen und wertschätzenden Art authentisch vorgelebt wird. In der Verwaltung kümmerte sich Frau Ackermann insbesondere um den Bereich der Verkehrsverbindungen unserer Schule. Hier war sie die lebende „Verkehrsauskunft“ gegenüber der Schülerschaft einerseits und Ansprechpartnerin für die vielen Verkehrsträger und der Kreisverwaltung andererseits. Ein zweiter Arbeitsschwerpunkt war der Bereich der Verwaltungsarbeiten im Kontext der Abiturprüfungen, wo sie sehr eng mit Herrn Friedrich zusammengearbeitet hat. Frau Ackermann war aber immer mehr als eine Verwaltungskraft, sie war gleichsam auch Teil der Schulpastoral. Sie hatte stets ein offenes Ohr für die Sorgen der Schüler*innen und auch der Lehrkräfte. Ihr Büro ähnelte nicht selten auch einer offenen Einrichtung für soziale und psychologische Betreuung und Unterstützung. In Kooperation mit den Schulsanitäter*innen kümmerte sie sich auch um die „Erstbetreuung“ von Schüler*innen mit Blessuren und anderen medizinischen Beschwerden. Die Belastungen und Anforderungen im Schulsekretariat sind sehr hoch. Stets unter einem gewissen Zeitdruck, gilt es, jeden Tag zu entscheiden, was nun gerade wichtig ist und was auch mal etwas Zeit hat und zur Seite gelegt werden kann. Stets geht es um die Frage: „Wer benötigt jetzt gerade am dringendsten unsere Hilfe?“ Das ist der zentrale Kern der Botschaft Jesu von der Nächstenliebe. Wir danken Frau Ackermann für ihren unermüdlichen Einsatz im Sinne dieser Botschaft, den Frau Ackermann im Übrigen auch in ihrem privaten Bereich durch ein vielfältiges soziales Engagement lebt.

Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr nun vor allem Gesundheit und den Segen Gottes. Wir bedanken uns mit einem herzlichen „Vergelt’s Gott“!

4. Antrag auf Lernmittelfreiheit

In der letzten Januarwoche haben alle Schülerinnen und Schüler Informationen zum Antrag auf Lernmittelfreiheit einschließlich des entsprechenden Antragsformulars für das Schuljahr 2024/2025 erhalten.

In diesen Informationen sind die Bedingungen für die Teilnahme an der Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Schulbuchausleihe) detailliert erläutert. Sorgeberechtigte, auf die diese Bedingungen zutreffen, müssen den Antrag bis spätestens 15. März 2024 beim Schulträger stellen. Die Anschrift lautet: St. Hildegard-Schulgesellschaft mbH, Graupfortstr. 5, 65549 Limburg.

Weitere Informationen zur Lernmittelfreiheit erhalten Sie unter www.lmf-online.rlp.de. Die Informationen über die Teilnahme an der Schulbuchausleihe gegen Gebühr für das kommende Schuljahr werden Anfang Mai an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben.

Bitte beachten Sie, dass für jedes Schuljahr die Teilnahme an der unentgeltlichen Schulbuchausleihe neu beantragt werden muss. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Israel gern zur Verfügung.

5. Rückgabe der Schulbücher MSS 13

Schüler*innen der MSS 13, die an der Schulbuchausleihe teilnehmen, geben ihre Schulbuchpakete in der Woche des mündlichen Abiturs zu folgenden Zeiten im neuen Lernzentrum unter der Bibliothek zurück: montags und dienstags (11./12.03.) zwischen 8 Uhr und 14:30 Uhr und an den anderen Tagen jeweils zwischen 10:45 Uhr und 12:15 Uhr. Die späteste Rückgabe erfolgt also am Freitag, dem 15.03.2024, um 12:15 Uhr.

Der dafür notwendige Rücknahmeschein wurde über die Stammkursleitungen ausgegeben. Grundsätzlich gilt, dass alle Bücher, die über die Schulbuchausleihe ausgeliehen wurden, zurückzugeben sind. Bücher, die nicht im Rahmen der oben angegebenen Frist zurückgegeben werden, werden automatisch in Rechnung gestellt.

6. Abendveranstaltung „Psychische Erkrankungen vorbeugen“

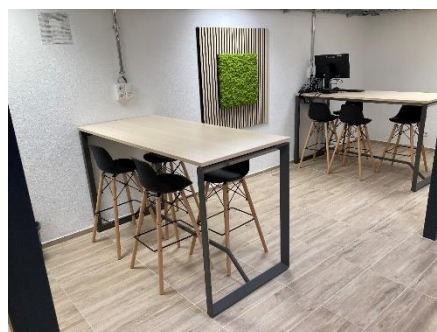
Am 07.05.2024 findet um 19:00 Uhr ein Vortragsabend mit Herrn Dr. Gerth (Chefarzt der Abteilung Allgemeinpsychiatrie 1 und 2, Rheinhausenfachklinik Alzey) zum Thema **„YOUR BRAIN _ YOUR CHOICE. Psychischen Erkrankungen vorbeugen – Wie geht das?“** statt.

Herr Dr. Gerth befasst sich dabei mit den Themen Hirnentwicklung, Pubertät, Auswirkungen verschiedener Substanzen und den Möglichkeiten einer wirksamen aber einfachen Prävention psychischer Erkrankungen. Der Vortrag wird insbesondere die hirnphysiologischen Gefahren der Einnahme von Substanzen (insbesondere Cannabis) für Jugendliche fachlich thematisieren.

Für die Schüler*innen der Klassenstufe 9 ist die Teilnahme im Rahmen unseres Präventionsprogrammes verpflichtend. Die Eltern der Klassenstufe 9 sind ebenso herzlich eingeladen wie alle Interessierte aus der Schulgemeinschaft.

7. Lernzentrum in der Bibliothek – freiwillige Elternspende

Die Arbeiten zur Umgestaltung des Untergeschosses der Bibliothek zu einem **modernen Lernzentrum** sind nun abgeschlossen. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen: Es sind moderne, helle analoge und digitale Arbeitsplätze entstanden, die auch schon fleißig genutzt werden! Ebenso besteht die Möglichkeit, in Ruhe zu lesen und zu recherchieren. Die Gesamtmaßnahme wurde über die Einnahmen aus der freiwilligen Elternspende finanziert. Das Mobiliar wurde seitens unseres **Fördervereins** angeschafft – ein insgesamt sehr schönes Projekt! Ich danke dem Förderverein im Namen der Schulgemeinschaft für die Unterstützung und allen Eltern, die sich an der **„freiwilligen Elternspende“** beteiligen, für die ich auch gerne im Namen des Schulträgers werben möchte.



Angesichts der angespannten Haushaltsslage des Bistums und der zurückgehenden Einnahmen aus der Kirchensteuer wird es zukünftig umso wichtiger werden, dass wir

Maßnahmen für unsere Schule vermehrt mit Eigenmitteln wie der freiwilligen Elternspende finanzieren. Wie Sie wissen, ist die Elternspende vollkommen freiwillig. Sie wird direkt auf ein Konto des Schulträgers überwiesen - die Schulleitung hat also keine Kenntnis über die Einzelspende. Es wäre schön, wenn sich noch mehr Eltern für die Unterstützung der Schule durch die Elternspende entscheiden würden.

Die Kontoverbindung der Elternspende lautet:

Kreditinstitut: PAX Bank eG

Kontoinhaber: St. Hildegard-Schulgesellschaft mbH Limburg

BLZ: 370 601 93

Kontonummer: 400 8686 080

BIC: GENODED1PAX

IBAN: DE25 3706 0193 4008 6860 80

Der Schulträger stellt Ihnen auch entsprechende Spendenbescheinigungen aus.

Ich wünsche Euch und Ihnen vorab ein frohes Osterfest!

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Loch, Schulleiter

